

# Medaillen, wenn alles passt

Rudern: 38 Rostocker beim 50. Bundesausscheid / Gute Chancen für Mädchen-Einer und -Doppelvierer

Von Peter Richter

**ROSTOCK** Der 50. Bundesausscheid im Rudern (das ist praktisch eine Deutsche Meisterschaft der Zwölf- bis 14-Jährigen) findet von heute bis Sonntag auf der olympischen Regattastrecke von 1972 in München-Oberschleißheim statt. Mecklenburg-Vorpommern ist mit 66 Sportler(inne)n vertreten, darunter 22 vom Olympischen RC und 16 vom Rostocker RC.

Viel erhoffen sich die Trainer Axel Stelter und Paul Heinrich von Lara Hinkelmann (ORC), die im U14-Einer beim Landesausscheid auf der Warnow vor Gehlsdorf die Deutsche Meisterin Emma Kühl aus Schwerin hinter sich ließ. Um eine Medaille kämpfen will auch der ORC-Doppelvierer mit Frauke Zingler auf Schlag, Leticia Edel, Elea Lakner und Gina Koppe sowie Steuermädchen Anna Lena Bröckel.

„Lara hat sich über diese Saison sehr gut entwickelt, und wenn alles passt, hoffen wir auf eine Chance, im A-Finale zu rudern“, schätzt Axel Stelter ein, der die Nachfolge der für den MV-Altersbereich U 14 zuständigen, sich im



**Medaillenhoffnungen des ORC:** Einer-Ruderin Lara Hinkelmann (Mitte) wird eingerahmt von den Doppelvierer-Mädchen (von links) Leticia Edel, Frauke Zingler, Elea Lakner und Gina Koppe. Auf dem Bild fehlt Steuermädchen Anna Lena Bröckel.

FOTO: AXEL STELTER

Mutterschutz befindenden Trainerin Nadja Fischer trat. „Der Doppelvierer“, so Stelter, „hat eine gute physische Ausgangsposition mit vier großen Ruderinnen.

Dennoch wird es noch bis zum ersten Start wichtig sein, einige Diskrepanzen im Boot unter einen Hut zu bekommen, wenn es vorn mit dabei sein will.“

In München gilt es in der Qualifikation über 3000 Meter einen der ersten sechs Plätze zu belegen. Die Finals werden dann auf der 1000-m-Strecke ausgetragen.